

# Univ.-Prof. Dr. theol. habil. Alexander Zerfaß M. A.

## Lebenslauf

geboren am 25. Februar 1978 in Simmern/Hunsrück

### Akademische Ausbildung

- 1997–2004 Studium der Katholischen Theologie, der Lateinischen und Griechischen Philologie, der Alten Geschichte und der Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) Mainz
- 2003–2005 Kollegiat des Graduiertenkollegs „Geistliches Lied und Kirchenlied interdisziplinär“ (DFG) an der JGU Mainz
- 2007 Promotion zum Dr. theol. durch die Katholisch-Theologische Fakultät der JGU Mainz (Doktorvater: Prof. Dr. Dr. Hansjakob Becker)
- Dissertationsschrift: *Mysterium mirabile. Poesie, Theologie und Liturgie in den Hymnen des Ambrosius von Mailand zu den Christustagen des Kirchenjahres*
- 2015 Habilitation und Verleihung der *venia legendi* für Liturgiewissenschaft und Homiletik durch die Katholisch-Theologische Fakultät der JGU Mainz
- Habilitationsschrift: *Auf dem Weg nach Emmaus. Die Hermeneutik der Schriftlesung im Wortgottesdienst der Messe*

### Akademische Laufbahn

- 2000–2006 Freier studentischer Mitarbeiter bei Prof. Dr. Antonie Wlosok
- 2002–2003 Wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt „Vorbereitung der *Editio critica maior* der altlateinischen Apostelgeschichte“ des Instituts für Neutestamentliche Textforschung (Arbeitsstelle Mainz, Prof. Dr. Wilhelm Blümer)
- 2007–2008 Forschungsassistent im Projekt „Dokumente zur Erneuerung der Liturgie“ (SNF) an der Universität Freiburg/Schweiz (Leitung: Prof. Dr. Martin Klöckener)
- 2008–2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Das Antiphonar des Ordens von Grandmont im Kontext der eremitischen Reformliturgien des hohen Mittelalters“ (DFG) an der JGU Mainz (Leitung: Prof. Dr. Ansgar Franz)
- 2008–2010 Lehraufträge für Liturgiewissenschaft an der Universität Köln
- 2010 Professurvertretung (W3) an der Abteilung Liturgiewissenschaft und Homiletik der JGU Mainz (Prof. Dr. Ansgar Franz)
- 2010–2011 Lehraufträge für Liturgiewissenschaft an der Universität Freiburg/Schweiz
- 2010–2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung Liturgiewissenschaft und Homiletik der JGU Mainz (Assistenz Prof. Dr. Ansgar Franz)

- 2011–2012 Professurvertretung (W3) am Seminar für Liturgiewissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Prof. Dr. Clemens Leonhard)
- seit 2015 Universitätsprofessor für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg

### **Auszeichnungen**

- 2000–2004 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2004–2007 Promotionsstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2007 Preis der Antonie-Wlosok-Stiftung der Universität Mainz für die Dissertation
- 2008 Balthasar-Fischer-Preis des Deutschen Liturgischen Instituts (Trier) für die Dissertation

### **Funktionen**

- seit 2014 Mitherausgeber der Fachzeitschrift „Archiv für Liturgiewissenschaft“
- seit 2017 Stellvertretender Leiter des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühneuzeit (IZMF) der Universität Salzburg
- seit 2018 Vorsitzender der Curricularkommission „Theologie“ der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg
- seit 2018 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler e. V.

### **Mitgliedschaften**

- Bayerische Benediktinerakademie, Sectio theologica
- Liturgische Kommission für Österreich
- Theologische Kommission der Österreichischen Bischofskonferenz
- Liturgiekommission der Erzdiözese Salzburg
- Arbeitsgemeinschaft katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler im deutschen Sprachgebiet (AKL) e. V.
- Societas Liturgica
- Interdisziplinäre Vereinigung „Kultur – Liturgie – Spiritualität e. V.“ (Mitglied des Vorstands 2009–2015)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft für Hymnologie (IAH) e. V.
- Abt-Herwegen-Institut Maria Laach e. V.

### **Forschungsschwerpunkte**

Tagzeitenliturgie; Hymnologie; Liturgie und Bibel